

plan soll die Zahl der Kraftfahrzeuganhänger auf 130 000 erhöht werden, wobei ab 1982 moderne Scherenkippanhänger zu liefern sind.

Auf der wissenschaftlich-technischen Konferenz des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft wurde ein großes Programm für die weitere Ausrüstung unserer Landwirtschaft mit modernen Maschinen erarbeitet, das ihre ständige Vervollkommnung ermöglichen soll. Es müssen alle Anstrengungen gemacht werden, dieses große Programm voll zu verwirklichen.

Ich will hier nur auf einige Schwerpunkte dieses Programms hinweisen. Die WB Landmaschinen- und Traktorenbau muß endlich dafür sorgen, daß die Landwirtschaft reibungslos mit allen notwendigen Ersatzteilen für die Traktoren und Landmaschinen versorgt wird. Diese Forderung ist schon wiederholt erhoben worden, aber bisher wurden die Mängel noch nicht überwunden. Wir können nicht länger dulden, daß die WB sich damit beruhigt, die Produktion von Ersatzteilen insgesamt vergrößert zu haben, während bei einigen Sortimenten weiterhin große Lücken vorhanden sind, die die Reparatur der Traktoren und Landmaschinen ständig behindern und zu großen Kapazitätsausfällen führen. **Wir verlangen, daß die Staatliche Plankommission, die WB Landmaschinen- und Traktorenbau sowie die WB der entsprechenden Zulieferbetriebe eine Arbeitsweise in der Ersatzteilproduktion durchsetzen, mit der der Bedarf der Landwirtschaft an Ersatzteilen in allen Positionen und zu den richtigen Zeitpunkten voll befriedigt wird.** Man muß sich doch endlich in der WB darüber klarwerden, daß es unsinnig ist, die Landwirtschaft immer stärker mit Maschinen auszurüsten, ohne auch gleichzeitig durch die entsprechende Ersatzteilversorgung die volle Ausnutzung dieser Maschinen zu sichern.

In der WB wird darüber geklagt, daß die vielen Positionen und die zahlreichen beteiligten Lieferbetriebe die Ersatzteilversorgung erschweren. Es zeigt sich jetzt auf diesem Gebiet, welche Auswirkungen es hat, daß die Landmaschinenindustrie die Typisierung und Standardisierung im Traktoren- und Landmaschinenbau nicht entsprechend den Beschlüssen durchgeführt hat. Diese Lage macht das gesamte Reparaturwesen und die Ersatzteilversorgung unnötig kompliziert und behindert auch die richtige Durchsetzung der Fließarbeit. In einigen Fällen ist der Bau von Traktoren und Anbaugeräten so wenig aufeinander abgestimmt, daß sie nicht zusammenpassen. Deshalb verlangen wir von der WB Landmaschinen- und Traktorenbau, daß noch in diesem Jahr Maßnahmen zur systematischen Typisierung und Standardisierung und zur schnellen Einführung der Leichtbauweise ausgearbeitet und in kurzer Frist durchgeführt werden.

Neben diesen Aufgaben soll der Bestand an modernen Kombines erweitert werden, und die Maschinenproduktion für die Feldwirtschaft muß so erfolgen, daß die Fließarbeit und Vollmechanisierung mit höchstem ökonomischem Nutzeffekt immer stärker vervollkommnet wird.

Die Ausrüstung der Vieh Wirtschaft mit Maschinen muß ausgehen von den sich immer mehr entwickelnden neuen Methoden und Formen der Haltung, Fütterung und Pflege des Viehes, wie der Offenstallhaltung, der Intensivhaltung sowie den Prinzipien der Selbstfütterung, die es ermöglichen, den Aufwand an Arbeit und Kosten je Doppelzentner Milch, Fleisch und Eiern am wirkungsvollsten zu senken-